

Medienmitteilung

Syngenta Group veröffentlicht Geschäftszahlen für Q3 2024

- 6,8 Mrd. USD Umsatz für Q3 2024, +4% bei kWk¹ gg. Vorjahr
 - Umsatz in den ersten neun Monaten von 21,4 Mrd. USD
- EBITDA für Q3 2024 bei 0,7 Mrd. USD, +112% (+159% bei kWk) gg. Vorjahr
 - EBITDA in den ersten neun Monaten bei 2,7 Mrd. USD
- Verbessertes Umsatz-Momentum im dritten Quartal; Syngenta Group China mit zweistelligem Umsatzwachstum
- Ungünstige Wetterbedingungen und anhaltender Abbau der Lagerbestände beeinträchtigten die ersten neun Monate 2024
- Lagerbestände nähern sich einem normalen Niveau; Nachfrage nach neuen, innovativen Technologien bleibt unverändert stark
- Ungünstige Wetterbedingungen und höherer Schädlingsdruck beeinträchtigten den argentinischen Markt und bremsten damit den Umsatz
- Syngenta Group setzt weiter auf Massnahmen zur Steigerung der operativen Effizienz, Produktivität sowie Verbesserung des Cashflows
- Anhaltende Investitionen in Forschung und Entwicklung für nachhaltige Innovationen, um Wachstum langfristig zu stärken
- EBITDA-Verbesserung im vierten Quartal 2024 erwartet, auch dank konsequenter Kostendisziplin
- Syngenta Group erwartet schrittweise Stabilisierung des Marktes nach dem ersten Halbjahr 2025

30. Oktober 2024 / Basel, Schweiz / Shanghai, China

Syngenta Group hat heute die Geschäftszahlen für das dritte Quartal und die ersten neun Monate 2024 bekannt gegeben. Der Umsatz im dritten Quartal belief sich auf 6,8 Mrd. USD und blieb damit gegenüber dem Vorjahreszeitraum unverändert (+4% bei kWk). Das EBITDA hat sich im dritten Quartal 2024 im Vergleich zum schwachen Vorjahreswert mehr als verdoppelt auf 0,7 Mrd. USD (+159% bei kWk).

Der Umsatz in den ersten neun Monaten betrug 21,4 Mrd. USD, was einem Rückgang

¹ Konstante Wechselkurse (kWk)

um 3,0 Mrd. USD oder 12 Prozent gegenüber einem starken Vorjahreswert entspricht. Bei konstanten Wechselkursen (kWk) sank der Umsatz um 9 Prozent.

Das EBITDA ging in den ersten neun Monaten gegenüber dem Vorjahr um 23 Prozent (-12% bei kWk) auf 2,7 Mrd. USD zurück. Die EBITDA-Marge betrug in den ersten neun Monaten 12,9 Prozent, ein Rückgang um 1,7 Prozent verglichen mit 14,6 Prozent im Vorjahreszeitraum.

Ungünstige Wetterbedingungen in wichtigen Märkten beeinträchtigten die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln. Der anhaltende Preisdruck, vor allem im standardisierten Segment des Pflanzenschutzportfolios und insbesondere in Lateinamerika, belastete die Einkommen der Landwirte und wirkte sich auf die Nachfrage aus. Zudem sanken die Preise für Agrarrohstoffe, was die Einkommen vieler Landwirte schmälerte und die Nachfrage nach landwirtschaftlichen Produktionsmitteln beeinträchtigte.

Der Pflanzenschutzmarkt zeigt erste Anzeichen einer Erholung, da die Lagerbestände nun fast wieder auf normalem Niveau sind. Syngenta Group erwartet, dass sich der Markt nach der ersten Jahreshälfte 2025 weiter erholen und weniger von niedrigen Preisen und Überkapazitäten beeinträchtigt sein wird.

Syngenta Group hat weitere Massnahmen ergriffen, um die Produktivität, die operative Effizienz und den Cashflow zu verbessern. Dazu gehört auch die Optimierung des Betriebskapitals (Working Capital).

Q3 2024

	Q3 2024	Q3 2023	Veränderung	Veränderung (kWk)
	Mrd. USD	Mrd. USD	%	%
Umsatz	6,8	6,8	0	4
EBITDA	0,7	0,3	112	159

9M 2024

	9M 2024	9M 2023	Veränderung	Veränderung (kWk)
	Mrd. USD	Mrd. USD	%	%
Umsatz	21,4	24,3	-12	-9
EBITDA	2,7	3,5	-23	-12

Syngenta Crop Protection verzeichnete im dritten Quartal einen Umsatzrückgang von 3 Prozent auf 3,3 Mrd. USD. Massgeblich dafür waren negative Währungseffekte in Brasilien, die nicht durch höhere Absatzmengen infolge der beginnenden

Marktstabilisierung kompensiert werden konnten. Bei konstanten Wechselkursen stieg der Umsatz im dritten Quartal um 3 Prozent. Das Geschäft mit biologischen Pflanzenschutzmitteln wuchs weiter.

Das Kaufverhalten der Kunden nähert sich wieder den typischen Mustern von vor der Pandemie an. So werden Produkte kurzfristiger bestellt. In den vergangenen Jahren wurden Produkte oft früher bestellt, da längere Lieferzeiten einkalkuliert wurden.

ADAMA verzeichnete in einem anspruchsvollen Marktumfeld für Generika (Wirkstoffe ohne Patentschutz) mit einem Umsatzrückgang von 10 Prozent ein schwächeres drittes Quartal. Trotz der Umsatzeinbussen gelang es ADAMA, die Profitabilität dank des laufenden Optimierungs- und Transformationsplans zu verbessern.

Syngenta Seeds erzielte im dritten Quartal 2024 ein Umsatzwachstum von 3 Prozent (4% zu kWk). Das Wachstum wurde teilweise durch geringere Umsätze in Argentinien beeinträchtigt, wo ungünstige Wetterbedingungen und hoher Schädlingsdruck zu niedrigeren Absätzen führten.

Die Syngenta Group China verzeichnete im dritten Quartal 2024 ein Umsatzwachstum von 11 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Treiber waren die Markteinführung neuer Saatgutsorten und eine starke Wachstumsdynamik bei Biologika. In den ersten neun Monaten ging der Umsatz aufgrund des Preisdrucks bei Wirkstoffen sowie dem bewussten Rückzug aus margenschwachen Geschäftsbereichen um 10 Prozent zurück.

Die Syngenta Group konzentriert sich weiterhin auf ihre branchenführende Forschungs-Pipeline für nachhaltige Innovationen. Zudem fördert die Gruppe den Ausbau digitaler Lösungen, die Landwirten helfen, Wetterveränderungen zu bewältigen und bessere, datenbasierte Entscheidungen zu treffen.

Highlights

Umsatz nach Geschäftsbereich

Q3 2024

	Q3 2024	Q3 2023	Veränderung	Veränderung (kWk)
	Mrd. USD	Mrd. USD	%	%
Syngenta Group	6,8	6,8	0	4
Syngenta Crop Protection	3,3	3,4	-3	3
ADAMA	0,9	1,0	-10	-6
Syngenta Seeds	0,8	0,8	3	4
Syngenta Group China	2,2	2,0	11	11
Konzernverrechnungen	-0,4	-0,4	n/a	n/a

9M 2024

	9M 2024	9M 2023	Veränderung	Veränderung (kWk)
	Mrd. USD	Mrd. USD	%	%
Syngenta Group	21,4	24,3	-12	-9
Syngenta Crop Protection	9,5	11,3	-16	-13
ADAMA	3,0	3,5	-14	-12
Syngenta Seeds	3,2	3,3	-2	0
Syngenta Group China	7,6	8,5	-10	-7
Konzernverrechnungen	-1,9	-2,3	n/a	n/a

Syngenta Crop Protection

Der Umsatz von Syngenta Crop Protection ging in den ersten neun Monaten 2024 um 16 Prozent auf 9,5 Mrd. USD zurück. Das Geschäft mit Biologicals verzeichnete wiederum solides Wachstum und konnte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 5 Prozent verbessern.

In den ersten neun Monaten war der Umsatz in **Nordamerika** aufgrund des anhaltenden Abbaus der Lagerbestände um 28 Prozent niedriger als im Vorjahr. In **Europa** sank der Umsatz um 15 Prozent und in **Asien, dem Nahen Osten und Afrika** um 11 Prozent. Die Verkäufe in **Lateinamerika** gingen um 13 Prozent zurück. In **China** stiegen die Umsätze um 10 Prozent, getrieben von einer starken Wachstumsdynamik bei neuen Produkteinführungen und Biologicals. Auch im dritten Quartal 2024 verzeichnete das Geschäft mit biologischen Pflanzenschutzmitteln ein vielversprechendes Wachstum und wuchs ebenfalls um 10 Prozent.

Die Syngenta Group hat ihre neusten Pflanzenschutz-Innovationen in einer wachsenden Zahl von Märkten weltweit eingeführt. Dazu gehören ein Nematizid und ein Fungizid auf Basis der TYMIRIUM® -Technologie in China und Chile, das führende Fungizid in Indien und Grossbritannien auf Basis der ADEPIDYN® -Technologie sowie eine neue Produktformulierung zur Bekämpfung von Pilzkrankheiten bei Reiskulturen in Indien.

ADAMA

Der Umsatz von ADAMA sank in den ersten neun Monaten um 14 Prozent auf 3,0 Mrd. USD.

In den ersten neun Monaten fiel der Umsatz in **Europa, Afrika und dem Nahen Osten** um 12 Prozent, in **Lateinamerika** um 25 Prozent. In **Nordamerika** stieg der Umsatz um 1 Prozent, in der Region **Asien-Pazifik** (ohne China) sank er um 15 Prozent. Der Umsatz in **China** ging um 15 Prozent zurück.

ADAMA hat in Indien erfolgreich **Upturn®** auf den Markt gebracht, das auf der **Ayalon™**-Formulierungstechnologie für eine verbesserte Dispersion und Durchdringung basiert. Upturn® ist ein Herbizid in Mikroemulsionformulierung mit den Wirkstoffen Fomesafen und Propaquizafop, das sowohl breitblättrige als auch grasartige Unkräuter bekämpft und einen verbesserten Pflanzenschutz für Hülsenfrüchte und Soja gewährleistet.

Syngenta Seeds

Der Umsatz von Syngenta Seeds ging in den ersten neun Monaten gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 2 Prozent auf 3,2 Mrd. USD zurück.

Die Region **Brasilien** steigerte den Umsatz aus dem Verkauf von Nutzpflanzen um 13 Prozent. **China** verzeichnete ein anhaltend starkes Wachstum und baute den Umsatz um 31 Prozent aus. In **Nordamerika** stieg der Umsatz um 4 Prozent. In **Europa** ging der Umsatz um 1 Prozent zurück. In **Asien, Naher Osten und Afrika** sank der Umsatz um 24 Prozent, in **Lateinamerika** ging der Umsatz um 26 Prozent zurück. Der Umsatz mit Vegetable Seeds stieg um 9 Prozent und der Umsatz mit Blumen um 2 Prozent.

Brasilien verzeichnete Rekordzulassungen für das Gen-Merkmal «Corn Lep 2.1» durch CTNBio. In China beschleunigte Syngenta die Einführung neuer Produkte, vor allem bei Mais und Reis, und führt jetzt mit 54 neuen Maisprodukten die Liste der national registrierten Sorten an. In Nordamerika profitierte das Geschäft von einem höheren Marktanteil im Marken- und Lizenzgeschäft mit Sojabohnen. In Europa führten erfolgreiche Versuchsergebnisse für Silomais zu höheren Umsätzen. Zusätzlich resultierte die Herbizidtoleranz (A.I.R.) bei Sonnenblumen in einer Reihe von neuen Lizenzvereinbarungen. Asien, Naher Osten und Afrika verzeichnete trotz eines herausfordernden regulatorischen Umfelds ein hohes zweistelliges Wachstum des Maisabsatzes gegenüber dem Vorjahresquartal. In Lateinamerika unterstützt Syngenta Seeds Landwirte beim Treffen von sehr kurzfristigen Entscheidungen, die aufgrund wirtschaftlicher Unsicherheiten und der Verlagerung von Anbauflächen infolge von Maiskrankheiten zunehmend erforderlich werden.

Syngenta Vegetable Seeds hat in den USA eine neue, hochmoderne Aufbereitungsanlage für feinkörniges Saatgut in Betrieb genommen und damit das Aufbereitungsvolumen um bis zu 30 Prozent erhöht, um die steigende Nachfrage nach hochwertigem Gemüsesaatgut zu adressieren. Auf Innovationsveranstaltungen in den Niederlanden und den USA empfing das Unternehmen tausende Landwirte und Branchenexperten aus aller Welt.

Syngenta Group China

Die Syngenta Group China erzielte in den ersten neun Monaten einen Umsatz von 7,6 Mrd. USD, 10 Prozent weniger als im Vorjahr.

Der Umsatz mit **Saatgut** stieg um 30 Prozent. Im Geschäft mit **formulierten Markenprodukten** stieg der Umsatz um 2 Prozent. Der Umsatz von **Sinofert** sank um 1 Prozent. **Yangnong Chemical** verzeichnete einen Rückgang von 16 Prozent. Die Umsätze im **Getreidehandel** gingen um 39 Prozent zurück, was auf einen deutlichen Rückgang der Menge des als Futtermittel genutzten Reises zurückzuführen ist.

Im dritten Quartal hat Syngenta Crop Protection drei weitere Formulierungen in China erfolgreich registriert. Die Entwicklung der «Bio+»-Strategie im Bereich Crop Nutrition wurde mit einem Anstieg des Bruttogewinns bei Bio-Düngemitteln um 28 Prozent erfolgreich fortgesetzt. Im Bereich Seeds wurden in den ersten neun Monaten 2024 134 neue Saatgutsorten zertifiziert, die damit den Spitzenplatz im Ranking für neu zugelassene Reis- und Maissorten belegten.

Syngenta Group Zusammenfassung der Finanzkennzahlen

Q3 2024

	Q3 2024	Q3 2023	Q3 2024	Q3 2023
	Mrd. USD	Mrd. USD	Mrd. RMB	Mrd. RMB
Umsatz	6,8	6,8	48,3	48,4
Syngenta Crop Protection	3,3	3,4	23,3	24,1
ADAMA	0,9	1,0	6,6	7,3
Syngenta Seeds	0,8	0,8	5,8	5,8
Syngenta Group China	2,2	2,0	16,0	14,5
Konzernverrechnungen	-0,4	-0,4	-3,4	-3,3
EBITDA	0,7	0,3	4,9	2,5

9M 2024

	9M 2024	9M 2023	9M 2024	9M 2023
	Mrd. USD	Mrd. USD	Mrd. RMB	Mrd. RMB
Umsatz	21,4	24,3	151,6	170,8
Syngenta Crop Protection	9,5	11,3	67,3	79,3
ADAMA	3,0	3,5	21,5	24,8
Syngenta Seeds	3,2	3,3	22,9	23,2
Syngenta Group China	7,6	8,5	55,1	59,3
Konzernverrechnungen	-1,9	-2,3	-15,2	-15,8
EBITDA	2,7	3,5	19,5	24,9

Endnoten

Weitere Informationen finden Sie in der Finanzberichterstattung von ADAMA Ltd. (SHE: 000553), Sinofert Holdings (SEHK: 0297), Winall Hi-tech Seed (SHE: 300087) und Yangnong Chemical (SHA: 600486).

Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich die Vergleichswerte auf den gleichen Zeitraum im Jahr 2023. Zahlenangaben, einschliesslich der Angaben zu prozentualen Veränderungen, können Rundungsdifferenzen aufweisen. Die in dieser Mitteilung dargestellten Ergebnisse sind ungeprüft und beruhen auf einer Konsolidierung der Geschäftseinheiten der Syngenta Group, zu der die Syngenta AG, die Syngenta Group China, ADAMA Ltd., Sinofert Holdings, Winall Hi-tech Seed und Yangnong Chemical gehören.

Im Vergleich zur bisherigen Berichterstattung ist der Umsatz von Yangnong Chemical, einschliesslich der Exporte, vollständig in dem Ergebnis von Syngenta Group China enthalten und nicht wie bisher teilweise in den Pflanzenschutz-Bereichen der Gruppe, Syngenta Crop Protection und ADAMA. Darüber hinaus wurden die regionale Aufteilung von Syngenta Crop Protection und Syngenta Seeds sowie die Aufteilung der Tochtergesellschaften von Syngenta Group China geändert, um der veränderten Managementstruktur und dem angepassten Betriebsmodell innerhalb dieser Geschäftsbereiche Rechnung zu tragen. Um diese Änderungen konsistent darzustellen, wurden die Vergleichszahlen für 2023 angepasst; der Umsatz auf Gruppenebene bleibt unverändert.

Die Darstellung konstanter Wechselkurse (kWk) zeigt die zugrunde liegende Geschäftsentwicklung unter Berücksichtigung möglicher Wechselkursschwankungen. Die Finanzkennzahlen der aktuellen Geschäftsperiode für Geschäftseinheiten, die in anderen Währungen als dem US-Dollar berichten, werden nicht zu den Wechselkursen des aktuellen Jahres sondern zu den Wechselkursen der vorherigen Geschäftsperiode in US-Dollar umgerechnet.

Das EBITDA ist eine nicht durch GAAP-Rechnungslegungsstandards definierte Kennzahl. Das von der Syngenta Group definierte EBITDA ist möglicherweise nicht mit ähnlich beschriebenen Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Die Syngenta Group definiert EBITDA als Gewinn vor Zinsen, Steuern, Minderheitsanteilen (ohne beherrschenden Einfluss), Abschreibungen, Restrukturierungsaufwendungen und Wertberichtigungen. Die Informationen zum EBITDA wurden aufgenommen, da sie von der Geschäftsleitung und von Investoren als zusätzliche Kennzahl für die operative Geschäftsleistung verwendet werden. Die Syngenta Group exkludiert Restrukturierungsaufwendungen und Wertberichtigungen bei der Berechnung des EBITDA, weil hierbei Positionen, welche die Vergleichbarkeit von einer Periode zur nächsten beeinträchtigen könnten, ausgeklammert bleiben.

Das in der Pressemitteilung verwendete EBITDA berücksichtigt keine Einmaleffekte; in anderen Dokumenten kann dies als zugrunde liegendes oder bereinigtes EBITDA behandelt werden. Das EBITDA berücksichtigt ebenfalls nicht andere einmalige oder nicht

zahlungswirksame / nicht operative Posten, die keinen Einfluss auf die laufende Performance des Unternehmens haben. Auch die Auswirkungen eines zeitlich gebundenen, auf Konzernebene eingeführten langfristigen Incentive-Programms für das Management werden nicht einbezogen.

Der Begriff «die Gruppe» bezieht sich immer auf die Syngenta Group.

Über Syngenta Group Co. Ltd.

Die Syngenta Group ist eines der weltweit führenden Innovationsunternehmen in der Agrarwirtschaft und blickt auf eine mehr als 250-jährige Geschichte zurück. Heute arbeiten rund 60 000 Mitarbeitende in mehr als 100 Ländern daran, die Landwirtschaft mit wissenschaftlich fundierten, technologischen Innovationen so umzugestalten, dass hohe Produktivität und hochwertige Nahrungsmittel erzeugt und gleichzeitig der Klimawandel bekämpft und die Natur geschont werden können. Die Syngenta Group arbeitet mit Landwirten und Partnern an der Umsetzung von vier Nachhaltigkeitsprioritäten: Höhere Erträge, niedrigere Belastung; Regeneration von Boden und Natur; Steigerung des Wohlstands im ländlichen Raum; und nachhaltiges Wirtschaften. Die Umsetzung dieser Prioritäten basiert auf regenerativer Landwirtschaft, die die Bodengesundheit fördert und wiederherstellt, das Klima und die Biodiversität schützt und die Produktivität und Rentabilität der Landwirte steigert. Die Syngenta Group ist in China (Schanghai) registriert und hat ihren Verwaltungssitz in der Schweiz. Die Stärke des Konzerns basiert auf seinen vier Geschäftseinheiten, die Kunden überall auf der Welt mit branchenführenden Angeboten versorgen: Syngenta Crop Protection mit Sitz in der Schweiz, Syngenta Seeds mit Sitz in den USA, ADAMA® mit Sitz in Israel und Syngenta Group China.

Fotos und Videos der Syngenta Group finden Sie in der Syngenta Group Mediathek.

Kontaktdaten

Media Relations

media@syngentagroup.com

Datenschutz ist uns wichtig. Sie erhalten diese Veröffentlichung auf der Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 Bst. f DSGVO („berechtigte Interessen“). Falls Sie jedoch keine weiteren Informationen über Syngenta Group erhalten möchten, senden Sie uns einfach eine kurze formlose Mitteilung, und wir werden Ihre Daten nicht mehr zu diesem Zweck verarbeiten. Weitere Einzelheiten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.

HINWEISE BEZÜGLICH ZUKUNFTSGERICHTETER AUSSAGEN

Dieses Dokument kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die durch Begriffe wie „erwarten“, „würden“, „werden“, „potenziell“, „Pläne“, „Aussichten“, „geschätzt“, „angestrebt“, „auf dem Weg“ und ähnliche Wendungen gekennzeichnet sind. Diese Aussagen unterliegen möglicherweise Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen Aussagen abweichen. Für Syngenta Group zählen zu diesen Risiken und Unsicherheiten Risiken in Verbindung mit Gerichtsverfahren, behördlichen Genehmigungen, der Entwicklung neuer Produkte, zunehmendem

Wettbewerb, Kundenkreditrisiko, den allgemeinen Wirtschafts- und Marktbedingungen, der Einhaltung von Vorschriften und Korrekturprozessen, geistigen Eigentumsrechten, der Umsetzung organisatorischer Veränderungen, der Wertminderung immaterieller Vermögenswerte, der Verbraucherwahrnehmung genetisch veränderter Nutzpflanzen und Organismen oder Pflanzenschutzchemikalien, Klimaschwankungen, Wechselkurs- und/oder Rohstoffpreisschwankungen, Liefervereinbarungen mit einer einzigen Bezugsquelle, politischen Unsicherheiten, Naturkatastrophen, und Verletzungen der Datensicherheit oder andere Störungen im Bereich Informationstechnologie. Syngenta Group übernimmt keine Verpflichtung, etwaige in die Zukunft gerichtete Aussagen vor dem Hintergrund tatsächlicher Ergebnisse, veränderter Annahmen oder anderer Faktoren zu aktualisieren.